
Baden-Baden

Extravagant und farbenfroh

Lahrer Zeitung, 13.04.2017 02:46 Uhr

Baden-Baden (red/rha). Das farbenfrohe, extravagante und leidenschaftliche Leben der mexikanischen Künstlerin Frida Kahlo wird durch ihre 66 Selbstporträts, vielen Fotografien und den originalen mexikanischen Artefakten in der Ausstellung "Viva La Vida" im Kunstmuseum Gehrke-Remund in Baden-Baden erzählt. Nun wurde die Ausstellung aufgrund der großen Nachfrage zum dritten und letzten Mal bis zum 7. Januar 2018 verlängert.

Diese Ausstellung ist das Ergebnis von 35 Jahren Forschung und Arbeit von den Museumsgründern Hans-Jürgen Gehrke und Mariella C. Remund. Das Museum ist die einzige Institution weltweit, welche die Erlaubnis erhalten hat, alle Gemälde von Frida Kahlo replizieren zu lassen.

Um das Leben von Frida Kahlo, Diego Rivera, Leon Trotzki und den Prozess zu veranschaulichen, wie die Gemälde repliziert wurden, werden in der Ausstellung nun auch mehrere historische Dokumentarfilme gezeigt.

Das Kunstmuseum Gehrke-Remund ist ein privat geführtes monografisches Kunstmuseum, das im Jahr 2008 gegründet wurde. Das Ziel des Kunstmuseums ist es, den Besuchern einen kompletten Blick auf das gesamte Werk der mexikanischen Künstlerin zu bieten und so die Entwicklung von Frida Kahlo von den frühen Werken bis hin zu ihrer künstlerischen Reife erleben zu lassen.

Gehrke und Remund sind beide Kunstgönner, Sammler und leidenschaftliche Kunsthistoriker. Sie haben mehr als 25 Jahre in leitenden Positionen in multinationalen Konzernen und akademischen Organisationen in Deutschland, Italien, Frankreich, Schweiz, USA, Spanien, Mexiko, Südamerika und China verbracht.

Die im Museum gezeigten Gemälde sind handgemalte, lizenzierte Repliken von © Banco de México Diego Rivera & Frida Kahlo Museen Trust/VG Bild-Kunst, Bonn 2008. Geöffnet ist bis 7. Januar, Dienstag bis Sonntag, jeweils von 11 bis 17 Uhr.